

# Mittheilungen

## über die Verhandlungen des Landtags.

### I. Kammer.

Nr. 47.

Dresden, am 14. April

1898.

#### Siebenundvierzigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 14. April 1898, vormittags 10 Uhr.

##### Inhalt:

Entschuldigung. — Registrandenvortrag Nr. 802—811. — Vortrag der drei Ständischen Schriften auf das Königl. Dekret Nr. 29 und auf die Petitionen des Kaufmanns Schönherr in Dresden und des Direktoriums des landwirthschaftlichen Kreisvereins im Vogtlande. — Berathung über die Anträge zu den mündlichen Berichten der vierten Deputation und zwar: 1. über die Petition der Vereinigung berufsmäßiger Bürgermeister und Gemeindevorstände Sachsens um Herbeiführung günstigerer Anstellungsbedingungen; 2. über die Petition des Direktoriums des Vereins Sächsischer Gemeindebeamten, die Errichtung einer allgemeinen Landespensionskasse zc. betr.; 3. über die Petition des Bürgermeisters Dr. Zahn in Burgstädt um Einführung des staatlichen Versicherungszwanges gegen Wasser- und andere durch Elementargewalt hervorgerufene Gebäudeschäden und über die Petition des Gewerbevereins Zittau als Vorort des Verbandes der sächsischen Gewerbe- und Handwerkervereine um Einführung der staatlichen Versicherung gegen die durch Elementarereignisse hervorgerufenen Schäden überhaupt; 4. über die Petition Paul Franke's in Olbernhau, Hochwasserschäden betr.; 5. über die Petition des Gasthofsbefizers Johann Bichornack in Niederkaina bei Banzen um nachträgliche Bewilligung einer Hochwasserentschädigung, und 6. über die Petition des Restgutsbesizers Johann Lehmann in Rlig und Genossen um nachträgliche Bewilligung einer angemessenen Entschädigung für Hochwasserschäden. — Festsetzung der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Mittheilung des Präsidenten, die nachfolgende Besichtigung der Bahnhofsanlagen betr. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung.

I. R. (2. Abonnement.)

Präsident:

Wirkl. Geh. Rath Dr. Graf von Könneritz, Excellenz.

Am Ministertische:

Die Herren Staatsminister von Meisch und von Wazdorf, sowie die Herren Regierungskommissare Geh. Räte Dr. Bodel, Merz, Dertel, Geh. Regierungsrath Dr. Kunze, Geh. Finanzrath von Mayer und Oberregierungsrath Dr. Schelcher.

Anwesend 44 Kammermitglieder.

**Präsident:** Ich eröffne die öffentliche Sitzung.

Entschuldigt hat sich für heute der Herr Oberbürgermeister Beutler wegen dringender Berufsgeschäfte.

Den Vortrag aus der Registrande giebt der Herr Sekretär von Jesschwitz.

(Nr. 802.) Antrag zum mündlichen Berichte der zweiten Deputation über Tit. 13, 14 und 15 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1898/99.

(Nr. 803.) Anzeige der vierten Deputation über die für unzulässig erklärte Petition des Dr. med. Otto Ihle in Dresden.

**Präsident:** Beide Nummern kommen auf eine Tagesordnung.

(Nr. 804.) Protokollextrakt der Zweiten Kammer, Schlußberathung über das Königl. Dekret Nr. 36, den Entwurf eines Gesetzes über Aufnahme einer dreiprozentigen Rentenleihe betr.

**Präsident:** An die zweite Deputation.

(Nr. 805.) Desgleichen, Schlußberathung über die Petition Robert Grundig's und Genossen in Dresden um Aufhebung des Leinenzwanges bei den Hunden während der Hundesperre.

(Nr. 806.) Desgleichen, Schlußberathung über die Petition des pensionirten Schaffners Alban Gerber in Leipzig um Erhöhung seiner Ruhestandsunterstützung.